



Sammlung Theaterzettel

Die Hugenotten.

Meyerbeer, Giacomo

1889-11-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

24

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater

Donnerstag,

3. Vorstellung außer Abonnement.

den 7. November 1889



Vorrecht der B-Abonnenten.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zweites und letztes Gastspiel des Königl. Preuß. und K. K. Oesterr. Kammerjägers Herrn Ladislaw Mierzwinski.

Die Hugenotten.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe. Musik von Meyerbeer.

Margaretha von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre
Valentine, seine Tochter
Graf von Nevers, Tavannes, Cossé, Thorsé, De Rez, Méru, Meurevert,

*
Herr Reidl.
Fräul. Mohor.
Herr Knapp.
Herr Sachs.
Herr Grahl.
Herr Peters.
Herr Starke I.
Herr Deckert.
Herr Strubel.

Raoul de Rangis, ein protestantischer Edelmann
Marcel sein Diener
Urbain, Page der Königin
Ehrendamen derselben
Mönche
Ein Nachtwächter
Bois Rosé, protestantischer Soldat

**
Herr Mödlinger.
Fräul. Sorger.
Fräul. Schelly.
Fräul. Schubert.
Herr Grahl.
Herr Starke II.
Herr Schilling.
Herr Bucha.
Herr Erl.

Zigeunerinnen. Katholische und protestantische Edelleute. Hofherren, Hofdamen und Pagen der Königin. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Die Viertelsmeister. Magistratspersonen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Zigeuner. Musikanten. Schiffer. Bürger und Volk.

Zeit der Handlung: Im Jahr 1572. Ort: In den beiden ersten Abtheilungen in der Touraine, in den drei letzten in Paris.

* Margaretha: Fräul. Gabr. Tobis, vom Stadttheater in Aachen, als Gast.

** Raoul: Herr Ladislaw Mierzwinski.

Ballet | im 2. Act: Gruppierungen,
| im 3. Act: Zigeuertanz,

arrangirt und getanzt von der Balletmeisterin Fräul. L. Dänicke und den Damen des Ballets.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Zeitungskiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Alle Freibillets sind aufgehoben.

Logenpreise bei Abnahme ganzer Logen:

Patere-Logen	Mark 6.— per Platz	Logen 2. Rangs	Mark 4.50 per Platz
Logen 1. Rangs	" 7.— " "	" 3. " "	" 3.— " "

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Rangs, 1. Reihe	Mark 10.— per Platz	Barterlogen Vorderplatz	Mark 7.— per Platz
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rangs, 2., 3. u. 4. Reihe	" 9.— " "	Barterlogen Rückplatz	" 6.— " "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rangs, 5. u. 6. Reihe	" 7.— " "	Logen 1. Rangs Vorderplatz	" 8.— " "
Sperrsitze im dem Parquet und Reserveloge 2. Rangs	" 6.— " "	Logen 1. Rangs Rückplatz	" 7.— " "
Stehplätze im Parquet	" 4.— " "	Logen 2. Rangs Vorderplatz	" 5.50 " "
Barterre u. Reserveloge 2. Rangs hinterer Raum	" 3.— " "	Logen 2. Rangs Rückplatz	" 4.50 " "
Reserveloge des 3. Rangs	" 2.50 " "	Logen 3. Rangs Vorderplatz	" 4.— " "
Gallerieloge	" 2.— " "	Logen 3. Rangs Rückplatz	" 3.— " "
Gallerie	" 1.— " "		

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerie-Loge von Vormittags 11 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten am Dienstag, 5. November, Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) an der Tageskasse (Eingang durch das Hauptportal beim Concertsaal) entweder persönlich in Empfang zu nehmen oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze Vorgesetzten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage von 3—5 Uhr geltend machen.

Die verehrlichen Sperrsitze-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96

Freitag, den 8. November 1889, (Abon. B.)

Neu einstudirt:

„Robert und Bertram“ oder „die lustigen Jagabunden.“

Posse mit Gesang in 4 Abtheilungen von Gustav Räder. Musik von verschiedenen Componisten.

Letzte Eisenbahn-Fahrten siehe Rückseite.

Rekte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwesingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 38	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Badenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal,	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis **10.45** und Zug Nr. 47 nicht länger als bis **10.37**.
Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen warten den bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem **wirklichen** und **nicht** nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.